



24-22 B3.5.2

Schriftliche Anfrage von Tanja Boesch (Die Mitte/EVP) betreffend Tiefbauamt
Beantwortung (GR Geschäft Nr. 42/2023)

Ausgangslage

Gemeinderätin Tanja Boesch (Die Mitte/EVP) hat nachfolgende schriftliche Anfrage eingereicht:

"Schriftliche Anfrage betreffend Tiefbauamt"

Im Rahmen der Leistungsüberprüfung hat die Fraktion Die Mitte/EVP wiederholt darauf hingewiesen, dass es sich nicht um eine "Sparübung" handeln sollte, sondern dass auch abgeklärt werden muss, inwieweit der Stellenplan von Abteilungen, aufgrund des erhöhten Arbeitsaufwandes bedingt durch das kontinuierliche Wachsen der Stadt Dübendorf, angepasst werden müsste.

Besonders davon betroffen dürfte, nach unserer Einschätzung, das Tiefbauamt sein. Wir möchten den Stadtrat, deshalb bitten uns folgende Fragen – die der Stadtrat im Rahmen der Leistungsprüfung eigentlich bereits hätte bearbeiten müssen – zu beantworten:

Wie haben sich die folgenden Werte/Zahlen in den letzten 10 Jahren 2013-2023 verändert bzw. entwickelt?

Arbeitsbereiche:

1. *Grünflächen, Spielplätze, Pärke, etc.?*
2. *Strassennetz?*
3. *Abfalleimer?*
4. *Sonstige Arbeiten?*

Personal:

1. *Effektive Stellenprozente, die zurzeit bewilligt sind?*
 2. *Begründung weshalb, falls vorhanden, bereits bewilligte Stellenprozente nicht besetzt sind?*
 3. *Beantragte Stellenprozente?*
 4. *Bewilligte Stellenprozente?*
 5. *Benötigte Stellenprozente?*
- *Erläuterung ob bewilligte Stellenprozente durch Langzeitkrankheiten/Unfälle nicht neu besetzt werden können und wie – allenfalls – mit der daraus entstehenden Mehrbelastung der anderen Mitarbeiter umgegangen wird.*

Für die sorgfältige Beantwortung der Frage danken wir Ihnen schon im Voraus bestens.

Erwägungen

Die schriftliche Anfrage ist beim Stadtrat am 13. November 2023 eingegangen. Der Stadtrat hat schriftliche Anfragen gestützt auf Art. 41 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates Dübendorf



innert zwei Monaten nach Einreichung, d.h. im vorliegenden Fall bis spätestens 13. Januar 2024, schriftlich zu beantworten.

Beschluss

Die schriftliche Anfrage von Gemeinderätin Tanja Boesch (Die Mitte/EVP) soll wie folgt beantwortet werden:

Wie haben sich die folgenden Werte/Zahlen in den letzten 10 Jahren 2013-2023 verändert bzw. entwickelt?

Arbeitsbereiche:

Frage 1: Grünflächen, Spielplätze, Pärke, etc.?

Wiesen:

2011: 20'000 m²

2023: 35'629 m²

Zunahme: +78.1%

Rasen:

2011: 84'500 m²

2023: 88'311 m²

Zunahme: + 4.5%

Gehölz:

2011: 18'500 m²

2023: 21'962 m²

Zunahme: + 18.7%

Spielplätze:

2006: 4 Stk.

2023: 7 Stk.

Zunahme: + 75.0%

Frage 2: Strassennetz?

Kommunale Strassen:

2006: 58.9 km

2022: 64.0 km

Zunahme: + 8.7%

Kommunale Gehwege:

2006: 40.7 km

2022: 57.3 km

Zunahme: + 40.8%



Frage 3: Abfalleimer?

2006/2010: 249 Stk.
2023: 372 Stk.
Zunahme: +49.4%

Frage 4: Sonstige Arbeiten?

Schächte (Kanalisation):
2013: 2739 Stk.
2023: 3601 Stk.
Zunahme: + 31.5%

Ruhebänke:
2006: 150 Stk.
2023: 164 Stk.
Zunahme: + 9.3%

Buswartehäuschen:
2010: 24 Stk.
2023: 30 Stk.
Zunahme: + 25%

Velostationen:
2010: 3 Stk.
2023: 6 Stk.
Zunahme: + 50%

Personal:

Frage 1: Effektive Stellenprozente, die zurzeit bewilligt sind?

Stellen Abteilung Tiefbau (Stand Januar 2024):

Tiefbau	Bewilligt %	Genutzt %
Stabsdienst und AL	660	640
Recycling + Entsorgung	560	560
Friedhof	400	400
Stadtgärtnerei	800	800
Unterhaltungsdienste	1300	1300
Tiefbau gesamt	3720	3700

Frage 2: Begründung weshalb, falls vorhanden, bereits bewilligte Stellenprozente nicht besetzt sind?

20% in der Administration sind (noch) nicht ausgeschöpft. Die letzte Anstellung wurde mit einem Teilzeitpensum von 80% besetzt. Es sind verschiedene Möglichkeiten in Prüfung.



Frage 3: Beantragte Stellenprozente?

Für das Jahr 2023 wurden durch die Abteilung Tiefbau 160 Stellenprozente beantragt. 20% im Bereich Recycling & Entsorgung, 40% in der Administration (Insourcing mit entsprechenden Minderkosten bei den Fremdleistungen) sowie 100% für den Unterhaltsdienst.

Frage 4: Bewilligte Stellenprozente?

Für das Jahr 2023 wurden 60 Stellenprozente für die Abteilung Tiefbau bewilligt.

Frage 5: Benötigte Stellenprozente?

Der Bedarf für zusätzliche Stellenprozente wird jeweils Ende Jahr ermittelt und beim Stadtrat beantragt. Der Stadtrat prüft die eingegangenen Anträge sämtlicher Abteilungen und Stabsstellen und entscheidet, welche Organisationseinheiten zusätzliche Stellenprozente erhalten. Der zusätzliche Bedarf der Abteilung Tiefbau für das Jahr 2024 ist noch nicht abschliessend ermittelt.

Frage 6: Erläuterung ob bewilligte Stellenprozente durch Langzeitkrankheiten/Unfälle nicht neu besetzt werden können und wie- allenfalls – mit der daraus entstehenden Mehrbelastung der anderen Mitarbeiter umgegangen wird?

Stellenprozente können, aufgrund von Ausfällen/Langzeitkrankheiten/Unfälle, nicht einfach mit neuem Personal besetzt werden, da das Anstellungsverhältnis weiterhin besteht (ABVO Art. 40).

Mehrbelastungen werden von Fall zu Fall geprüft und es wird nach Lösungen gesucht. Momentan fallen zwei Mitarbeiter aus gesundheitlichen Gründen längerfristig aus. Die Mehrbelastungen werden kurzfristig mit Umlagerungen (Hilfe aus anderen Bereichen innerhalb der Abteilung Tiefbau und/oder Teams werden neu zusammengestellt) und vor allem mit Priorisierungsmassnahmen und/oder Fremdleistungen aufgefangen.

Kommunikation

1. Dieser Beschluss ist öffentlich.
2. Die öffentliche Kommunikation erfolgt mit: Stadtratsbulletin
3. Kurzttext für Stadtratsbulletin: Am 13 November 2023 wurde dem Stadtrat von Tanja Bösch (Die Mitte/EVP) eine schriftliche Anfrage betreffend "Tiefbauamt" eingereicht. Der Stadtrat beantwortet die schriftliche Anfrage fristgerecht zuhanden des Gemeinderats.
4. Auskunftsperson bei Medienanfragen: Adrian Ineichen, Tiefbauvorstand



Mitteilung durch Protokollauszug

- Gemeinderätin Tanja Bösch (per Email)
- Gemeinderatssekretariat – z.H des Gemeinderates
- Tiefbauvorstand
- Abteilung Tiefbau
- Akten

Stadtrat Dübendorf

André Ingold
Stadtpräsident

Mathias Vogt
Stadtschreiber